



Internationaler Tag des Whiskys: Die Kelten würden mit Dingle Lá le Bríde anstoßen

Stuhr, 27.03.2023 Heute wird zum 14. Mal der internationale Tag des Whiskys gefeiert. Passend zum Anlass kommt [Dingle](#) Lá le Bríde nach Deutschland, die zweite limitierte Abfüllung der „Wheel of the Year“-Serie. Der im gleichnamigen Ort Dingle gebrannte Irish Whiskey entführt zurück ins mystische Zeitalter der Kelten.

Im Städtchen Dingle im Südwesten Irlands wird im Winter 2012 eine der damals wenigen unabhängigen Whiskey-Brennereien des Landes gegründet. Inspiriert von seiner malerischen Heimat, ist Dingle Whiskey ein authentisches Produkt seiner Umgebung, gemacht aus lokalen Rohstoffen, mit viel Handarbeit und traditionsreicher Technik, gereift im leicht maritimen Mikroklima.

Seit ihrer Gründung hat die Brennerei einen weiten Weg zurückgelegt und eine Reihe von hochgelobten Single Malt und Single Pot Still Irish Whiskys auf den Markt gebracht. Zum Portfolio zählen zudem vielfach ausgezeichnete Spirituosen wie der Dingle Gin und der fünffach destillierte Dingle Vodka.

Das Rad des keltischen Jahres in acht Kapiteln

Nun aber entführt uns die Brennerei in das Zeitalter der Kelten, die etwa zwischen 600 v. Chr. bis 43 n. Chr. in Großbritannien lebten. Die talentierten Handwerker, versierten Landwirte und furchtlosen Krieger hinterließen bis heute Spuren auf den Britischen Inseln, an die Dingle mit der achteiligen „Wheel of the Year“-Sonderserie anknüpft.

Orientiert am keltischen Rad des Jahres, zeigt dieser Sonnenkalender die Zeit und die Jahreszeiten an. Er ist in acht Perioden unterteilt. Entsprechend erscheint die Serie der Dingle Distillery in acht Teilen, die dem Rhythmus der Jahreszeiten, der Tagundnachtgleichen und der Sonnenwenden folgen. Eine zusätzliche Extraabfüllung wird den Zaunkönigstag ehren.



Die Viertelpunkte befinden sich an den Nord-, Süd-, Ost- und Westpunkten des Rades. An Sonnenwenden erreicht die Sonne ihren höchsten und ihren niedrigsten Punkt am Himmel. Tagundnachtgleiche sind diejenigen Zeitpunkte, an denen die Sonne den Himmelsäquator überquert, weshalb Tag und Nacht identisch lang sind: Grianstad an Gheimhrídh (Wintersonnenwende), Cónocht an Earraigh (Frühlingstagundnachtgleiche), Grianstad an Samhraidh (Sommersonnenwende) und Cónocht Fómhar (Herbsttagundnachtgleiche).

Die Kreuzviertelpunkte sind die vier Feste, die zwischen den Sonnenwenden und den Tagundnachtgleichen liegen. Diese Feuerfeste finden zu Beginn jeder Jahreszeit statt und sind eine Gelegenheit, die jeweilige Jahreszeit zu feiern: Samhain (Winter), Bríde (Frühling), Bealtaine (Sommer) und Lúnasa (Herbst). Dingle Samhain ist seit Dezember letzten Jahres in Deutschland verfügbar, vertrieben von [Kirsch Import](#).

Der in Kürze in Deutschland limitiert erhältliche Dingle Lá le Bríde ehrt das gleichnamige keltische Fest, das den Beginn des Frühlings und die Ankunft der helleren, wärmeren Tage markiert. Der Single Malt ist eine Hommage an die Freude des Frühlings und die Feier des Lebens – passend zum Zelebrieren des heutigen internationalen Whisky-Tages.



Mit gejagtem Zaunkönig ins neue Whisky-Jahr

Die neunte Zusatzabfüllung von Dingle namens Lá an Dreoilin (Tag des Zaunkönigs) ist nicht Teil des keltischen Jahresrads, wird jedoch zu Ehren der Bedeutung dieses Tages lanciert. Bis heute gehört es zur irischen Tradition, am 26. Dezember, dem „Wren Day“, den Zaunkönig zu jagen und dies zu feiern. Der Ursprung des Rituals liegt in der keltischen Mythologie, die den Zaunkönig als Symbol des vergangenen Jahres sieht.

Rückblick und Ausblick zugleich also auf weitere spannende Whisky-Jahre, die Dingle nach Samhain und Lá le Bríde mit folgenden Wheel of the Year Abfüllungen rund machen wird: Bealtaine, Lúnasa, Grianstad an Gheimhridh, Cónocht an Earraigh, Grianstad an Samhraidh, Cónocht an Fómhar und Lá an Dreoilín.



Lá le Bríde Single Malt 2nd Release, verfügbar ab 30. März 2023

Diese limitierte Abfüllung ehrt das uralte keltische Fest Lá le Bríde, das den Beginn des Frühlings und die Ankunft der helleren, wärmeren Tage markiert. Der Single Malt ist eine Hommage an die Freude des Frühlings und die Feier des Lebens.

Herkunft:	Irland
Fasstypen:	Bourbonfässer, Rye Fass Finish
Alkoholgehalt:	50,5% vol.
Flaschengröße:	0,7 Liter
Abgefüllte Flaschen:	10.000
Sonstiges:	Nicht gefärbt, nicht kühlfiltriert

Verkostungsnotizen

Nase:	Leichte, süße Aromen von Honig, Himbeeren, Keksen, Puderzucker und Karamellbonbons.
Gaumen:	Reich an Gewürzen, Kräutern, Karamell und Ingwer, die durch einen Hauch von Minze hervorgehoben werden.
Nachklang:	Noten von Toffee und gewürzten Früchten.



Über Dingle

Die [Dingle Distillery](#), ein Schwesterunternehmen der Porterhouse Brewing Company, wurde 2012 von Oliver Hughes, Liam LaHart und Peter Mosley im gleichnamigen Ort im Südwesten Irlands gegründet. Familiengeführt wird hier mit viel Handarbeit in kleinen Chargen dreifach destillierter Irish Single Malt Whiskey hergestellt, der international vielfach preisgekrönt ist. Zudem produziert die Dingle Distillery Gin und Vodka.

Über Kirsch Import

[Kirsch Import](#) kennt die Spirituosen-Branche seit 47 Jahren. Das Familienunternehmen aus Stuhr in der Nähe von Bremen hat sich früh auf das Premium-Segment spezialisiert: Über 4.500 hochwertige Spirituosen, darunter Deutschlands umfangreichstes Portfolio im Bereich Single Malt, verwaltet in zweiter Generation Christoph Kirsch.